

Soeben



erschien:

Deutsche Versgeschichte

Mit Einschluß des altenglischen und altnordischen Stabreimverses

Dargestellt von

Andreas Heusler

o. Professor an der Universität Basel

Erster Band

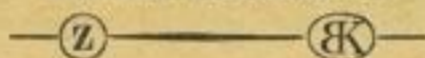
Teil I und II: Einführendes; Grundbegriffe der Verslehre; der altgermanische Vers.

Oktav. III, 314 Seiten. Geh. M. 16.—, geb. M. 18.50

(Pauls Grundriß der germanischen Philologie Band VIII/1)

Der vorliegende Band aus der Sammlung von Pauls Grundriß der germanischen Philologie ist der erste des auf drei Bände vorgesehenen Werkes „Deutsche Versgeschichte“, in dem zum erstenmal in umfassender Weise die deutsche Metrik von den Anfängen bis zur Gegenwart von dem berufensten Fachgelehrten behandelt wird. Prof. Dr. Andreas Heusler, ord. Professor der Universität Basel, hat besondere Sorgfalt vor allem auch der altheutschen Verskunst gewidmet und zu deren Verständnis den altenglischen und altnordischen Stabreimvers mitherangezogen. Gerade auf diesem Gebiet ist Professor Heusler wohl der beste Kenner aller in Frage kommenden, bisher heiß umstrittenen Probleme, die durch ihn einer völligen Klärung zugeführt werden. Das Werk ist unentbehrlich für jeden Sprach- und Literaturwissenschaftler und wird in der Wissenschaft bahnbrechend wirken. Allein der Name Heusler bedeutet hier ein Programm, mit dem sich jeder auseinandersehen muß. Der zweite und dritte Band, die den deutschen Reimvers behandeln, werden rasch dem ersten folgen.

Interessenten: Philologen — insbesondere Germanisten und Anglisten — Literaturhistoriker — jeder für die deutsche Literatur Interessierte.



Walter de Gruyter & Co. / Berlin W 10 und Leipzig

KLASSIKER-URAUFGABEN

Deutsche Klassiker

in Form und Text ihrer Erstausgaben

Bisher erschienen in originalgetreuer Ausstattung:

Band I/II. Goethes Gedichte (2 Bde.) bei J. G. Cotta, Tübingen 1815.

„ III. Schiller: Wilhelm Tell bey J. G. Cotta, Tübingen und Stuttgart 1804.

„ IV. Goethe: Iphigenie auf Tauris bey Georg Joachim Göschen, Leipzig 1787.

„ V. Chamisso: Peter Schlemihl bei Johann Leonhard Schrag, Nürnberg 1814.

„ VI. Goethe: Egmont bey Georg Joachim Göschen, Leipzig 1788.

„ VII/VIII Schillers Gedichte (2 Bände) bey Siegfried Lebrecht Crusius, Leipzig 1800.

(Von diesem Werk wurde auch eine kostbare numerierte Ausgabe auf Antik-Bütten gedruckt und in ganz Kalbleder handgebunden.)

In Kürze erscheint: Lessing: Minna von Barnhelm

Jeder zeitgemäße bunte Pappbd. Rm. 2.50 ord., 1.38 bar,

1.50 netto / Jeder gediegene Halblederband Rm. 4.—

ord., 2.20 bar, 2.40 netto. / Bar 45% in Rechnung.

40% Rabatt. Partie 11/10 gemischt.

Verlangen Sie sofort illustr. Kunstdruck-Prospekte und

16seitige illustr. Broschüre.

Unsere „Klassiker-Urausgaben“ geben wir nicht an Gros-

sisten ab! Es läßt sich — wie schon der Verlag Rowohlt

kürzlich im Börsenblatt sagte — nicht verhindern, daß

durch insolvente Firmen einzelne Exemplare regulärer

Verlagswerke im Grosso-Buchhandel angeboten werden.

Morawe & Scheffelt Verlag, Berlin-Südende



L. Friederichsen & Co., Verlag,

Hamburg 1, Bergstr. 28

Soeben erschien:

Die Stellung Hamburgs

In der Organisation des Welthandels mit pflanzlichen Ölstoffen, Ölen und Ölkuchen

Von Dr. rer. pol. **Arnold Otting**

8°. 88 Seiten mit einer schematischen Darstellung. Geh. M. 7.50

Die Anregung zu dieser Arbeit ging vom „Verein des Großhandels mit Ölen, Fetten und Rohstoffen, e. V.“ aus. Die Wichtigkeit der ausländischen Ölrohstoffe für die deutsche Nahrungsmittelindustrie und den damit verbundenen Handel trat am deutlichsten während des Krieges zutage. Damit ist der Schrift eine Bedeutung über den Kreis der unmittelbar Interessierten hinaus gegeben. An Hand von Zahlenmaterial und Literaturangaben zeigt der Verfasser, welche Bedeutung Hamburgs Handel am deutschen Import von Ölrohstoffen vor dem Kriege zukam. Dabei tritt die starke wirtschaftliche Stellung der deutschen Ölindustrie vor 1914 zutage. Auch die Veränderungen, denen dieser Wirtschaftszweig während des Krieges im In- und Auslande unterlag, sind dargestellt. Interessenten: Ölmühlen und die damit in Verbindung stehende Maschinenindustrie, Margarine-, Speisefett-, Kunstschmalz, Seifen-, Farben-, Kautschuk- und Futtermittelfabriken sowie die am Handel mit ihren Erzeugnissen beteiligten Kreise wie Makler, Im- und Exporteure, Spediteure, Volkswirtschaftler, Geographen.

Verlangzettelt anbei.

